Dr. Kappelers Werke

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **70 (1915)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Kappelers Werke:

I. Publikationen:

1. Pilati montis historia. 144 Seiten in 4⁰. 7 Tafeln mit Kupfern. 1767, Basel, J. R. Im Hof.
2. Adumbratio Chrystallographiae, 4 S. in 4⁰. 1717, Luzern, R. Wyssing.
3. Prodromus Chrystallographiae, 43 S. in 4⁰. mit Figuren, Luzern, 1723, Wyssing.
4. De Entrochis et Belemnitis. Gedruckt als Vorwort zu Klein's Nomenclator de lapidibus figuratis, Danzig 1740, 4⁰.
5. Beschreibung des Ruswiler Heilwassers. 72 S. in 8⁰. Luzern, 1717 und 1794.
6. Beschreibung des kalten Brunnens bei Sarnen. Im Auszug gedruckt durch Wolf in den Berner Mitteilungen, 1846. S. 170 f.
7. Kurze Beschreibung einer neuen Zubereitung oder Saturation der Krebsaugen ect. in Band III der Akten der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, 1766.
8. Observatio de insolita partus humani, und
9. De sinistra curatione per equitationem successu in phthysi.
   Beide in den Acta physico Med. Acad. Caes. Leopold. Carol. Nat. Curios. Nürnberg, 1737, vol. IV.
10. Observatio de mania et abusu croci. Breslauer Sammlungen, 26. Versuch.
11. Observation von der Zerberstung der Venae jugularis. Breslauer Sammlungen, 27. Versuch.
12. Curieuse Relation von dem feuerspeienden Berg Vesuvio. Bresl. Sammlungen, 17. Versuch. (Mscr.-Stadtbibliothek Zürich, Mscr. H 332.)
13. Descriptio athmospherae Lucernensis. Tiguri 1729, Scheuchzer: specimen II „de Helvetiae aeribus ect. Art. VIII—XIII Tiguri off. Heidegger. 4⁰, p. 12—18.
14. Von den Gletschern auf dem Grimselberg ect. in Altmanns Beschreibung der Eisberge. Zürich 1751, 41 S. in 8⁰.
15. Relation der Besuchung und Proben unserer Brunnquellen ect. (Gemeinsam mit Dr. Lang) in: Stirnimann V., „Trinkwasserverversorgung der Stadt Luzern", 1902.

Außerdem sollen verschiedene kleine, nicht leicht zugängliche Ausführungen im Commercio litterario Norimbergensi, im Journal historique de Verdun 1729, Tom. XXVI, und anderwärts gedruckt worden sein.

II. Manuskripte.

1. Beschreibung des Ibenmooserbades im Kt. Luzern.
2. Beschreibung des Leukerbades.
3. Receptarium selectum. 3. Eigenhändig geschrieben.
4. Schematismus universae Matheseos. 4⁰. Eigenhändig geschrieben, und mit zierlichen Zeichnungen versehen.
5. Pharmacopola domestica. 4⁰. Eigenhändig geschrieben.
6. Collectanea physica et miscellanea. fol. mit vielen Zeichnungen verschiedener Gegenstände.
7. Vademecum practicum. 8⁰. 2 Bände.
8. Apiarium medicum. fol.
9. Apiarium seu cumulus scientiar. attinentium notatuque dignior. 8⁰. Mit Figuren.
10. Institutiones rei herbariae emendatae et auctae. fol. mit zierlichen Zeichnungen.
11. Collectum herbarium vivum. 3 Folianten.
12. Flora Helvetica, sive catalogus earum plantarum maxime, quae sponte in Helvetia nascuntur. 4⁰.
13. Nouvelle hypothese sur l'aimant. 4⁰. mit Figuren.
14. Fragmente: Naturgeschichte des Luzerner Gebietes (Entwurf in der Korrespondenz mit Scheuchzer). Pinax rerum naturalium. Commentarius in Genesim.

    Keines dieser Manuskripte war bis dahin auffindbar, vielleicht daß diese Ausführungen zu einer Spur über ihren Verbleib führen. Diese Aufstellung stützt sich auf Berichte von Zeitgenossen (Felix Balthasar, G. F. Haller) und auf die Korrespondenz mit Scheuchzer.
15. Zu den wichtigsten Manuskripten, die überdies den Vorteil genießen, großenteils zugänglich zu sein, gehören die Briefe an auswärtige Gelehrte, vor allem die 3 Briefbände an Scheuchzer in der Zürcher Stadtbibliothek H. 331—333.